



Lichtspieltheater

Wundervoll

11/2025

NACH DEM MEISTERWERK VON

Max Frisch

Stiller

Albrecht Schuch Paula Beer

EIN FILM VON STEFAN HAUPT

	FILME IM METROPOL BARNSTORFER WEG 4	FILME IN DER FRIEDA23 FRIEDRICHSTRASSE 23
DO 30.10.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 OmU Good Boy	16:45 22 Bahnen 19:00 Memory Hotel 21:15 OV Halloween-Special The Conjuring
FR 31.10.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 Good Boy	17:45 Memory Hotel 20:00 22 Bahnen 22:15 Halloween-Special The Conjuring
SA 01.11.	14:30 Ab morgen bin ich mutig 16:30 + 19:00 Stiller 21:00 OmU Good Boy	17:45 22 Bahnen 20:00 OmU One Battle After Another
SO 02.11.	14:30 Ab morgen bin ich mutig 16:30 + 19:00 Stiller 21:00 Good Boy	15:45 Wenn du Angst hast ... 17:45 22 Bahnen 20:00 Memory Hotel
MO 03.11.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 OmU Good Boy	16:30 22 Bahnen 19:00 Der Tod ist ein Arschloch mit Gästen
DI 04.11.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 Good Boy	16:30 22 Bahnen 19:00 Memory Hotel mit Regisseur
MI 05.11.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 OmU Good Boy	17:45 + 20:00 22 Bahnen
DO 06.11.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 OmU Caught Stealing	15:45 The Secret Agent 19:00 Rote Sterne überm Feld mit Gästen
FR 07.11.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 Caught Stealing	15:45 The Secret Agent 19:00 Ein Traum, was sonst mit Regisseur
SA 08.11.	14:45 Tommy Tom 16:30 + 19:00 Stiller 21:00 OmU Caught Stealing	17:30 Rote Sterne überm Feld 20:00 The Secret Agent
SO 09.11.	14:30 Ab morgen bin ich mutig 16:30 Stiller 19:00 Kalt ist der Abendhauch 21:15 Caught Stealing	15:30 Wenn du Angst hast ... 17:30 Rote Sterne überm Feld 20:00 The Secret Agent
MO 10.11.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 OmU Caught Stealing	17:00 The Secret Agent 20:00 OmU One Battle After Another
DI 11.11.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 OmU Der 11. wundervolle Überraschungsfilm	16:45 OmU One Battle After Another 20:00 OmU The Secret Agent
MI 12.11.	16:00 + 19:00 Stiller 21:00 Caught Stealing	17:00 The Secret Agent 20:00 Rote Sterne überm Feld
DO 13.11.	16:00 Amrum 19:00 Ich sterbe. Kommst du? mit Gästen 21:45 Hysteria	20:00 OmeU Indigene Filmtage City of Wind
FR 14.11.	16:00 + 19:00 Amrum 21:15 Hysteria	16:00 Vortrag I 18:00 OmU Karuara 20:00 OmeU Kurzfilme Generationen 21:45 OmeU To Kill a ...
SA 15.11.	14:45 Ab morgen bin ich mutig 16:45 + 19:00 Amrum 21:15 Hysteria	15:00 Vortrag II 17:00 OmeU Memoria Implacable 19:15 OmeU Mikuba 21:00 OmU Sugar Island
SO 16.11.	15:00 Tommy Tom 16:45 Amrum 19:00 Ich sterbe. Kommst du? 21:00 Hysteria	16:00 Vortrag III 18:00 OmU Hanami 20:15 OmeU Punku
MO 17.11.	16:00 Ich sterbe. Kommst du? 19:00 Amrum	17:00 geschlossene Veranstaltung 20:00 OmU Police Story
DI 18.11.	16:00 Amrum 19:00 Ich sterbe. Kommst du?	18:00 Im Osten was Neues 20:00 OmU One Battle After Another
MI 19.11.	16:00 + 19:00 Amrum	16:45 OmU One Battle After Another 20:00 Im Osten was Neues
DO 20.11.	15:30 Franz K. 18:00 Französische Filmwoche Eröffnung 19:30 OmU Französische Filmwoche Der Fremde 22:00 OmU Keeper	17:45 + 20:00 Lolita lesen in Teheran
FR 21.11.	16:00 + 19:00 Franz K. 21:30 Keeper	17:45 OmU + 20:00 DF Lolita lesen in Teheran 22:15 OmU Police Story
SA 22.11.	14:30 Französische Filmwoche Die Schatzsuche im Blaueisental 16:15 + 19:00 Franz K. 21:30 OmU Keeper	17:45 + 20:00 Lolita lesen in Teheran 22:15 Police Story
SO 23.11.	15:00 Tommy Tom 16:45 OmU Französische Filmwoche Bon Voyage 19:00 OmU Franz K. 21:30 Keeper	16:00 Wenn du Angst hast ... 18:00 Pink Power 20:00 OmU Lolita lesen in Teheran
MO 24.11.	16:00 Franz K. 19:00 OmU Französische Filmwoche 15 Liebesbeweise 21:00 OmU Keeper	16:45 Lolita lesen in Teheran 19:00 Böll-Montagskino Kein Land für Niemand mit Gästen
DI 25.11.	16:00 Franz K. 19:00 OmU Französische Filmwoche Souleymanes Geschichte mit Regisseur 21:30 Keeper	18:00 Pink Power 20:00 Lolita lesen in Teheran
MI 26.11.	16:00 Franz K. 19:00 OmU Französische Filmwoche Winter in Sokcho 21:15 OmU Keeper	17:45 + 20:00 Lolita lesen in Teheran
DO 27.11.	16:00 + 19:00 Mit Liebe und Chansons 21:15 Welcome Home, Baby	18:00 Der Tod ist ein Arschloch 20:00 OmU Bugonia
FR 28.11.	16:00 Mit Liebe und Chansons 19:00 Kino-Lesung Ein Abend zwischen Sonne und Mond 21:30 Welcome Home, Baby	17:30 + 20:00 Bugonia
SA 29.11.	14:30 Alfie, der kleine Werwolf 16:30 + 19:00 Mit Liebe und Chansons 21:15 Welcome Home, Baby	17:30 DF + 20:00 OmU Bugonia
SO 30.11.	14:30 Alfie, der kleine Werwolf 16:30 Strickkino + 19:00 Mit Liebe und Chansons 21:15 Welcome Home, Baby	16:00 Wenn du Angst hast ... 18:00 Der Tod ist ein Arschloch 20:00 Bugonia
MO 01.12.	16:00 DF + 19:00 OmU Mit Liebe und Chansons 21:15 Welcome Home, Baby	17:30 OmU Bugonia 20:00 Der Tod ist ein Arschloch
DI 02.12.	16:00 OmU + 19:00 DF Mit Liebe und Chansons 21:15 Welcome Home, Baby	17:30 DF + 20:00 OmU Bugonia
MI 03.12.	16:00 + 19:00 Mit Liebe und Chansons 21:15 Welcome Home, Baby	18:00 Der Tod ist ein Arschloch 20:00 Bugonia

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · Kinderfilm Schatzkiste Querbeet
Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2026 gegen € 12,35 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise
normal: € 8,00 · ermäßigt: € 6,00 · U21: € 5,00
Abokarte: für 8 × Kino € 56,00
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 4,00 · Eltern € 6,00
Überlängenzuschlag: ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
mail@liwu.de · liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)
Druck: Altstadt-Druck Rostock

Stiller

Regie: Stefan Haupt, Schweiz/BRD 2025, 99 min, FSK 12

Der Amerikaner James Larkin White wird fälschlicherweise für den vor Jahren verschwundenen Bildhauer Anatol Ludwig Stiller gehalten und verhaftet, weil der in eine politische Affäre verwickelt sein soll. James besteht felsenfest darauf, nicht Stiller zu sein. Während der Ermittlungen soll Stillers Ehefrau für die Staatsanwaltschaft prüfen, ob James tatsächlich der ist, der er behauptet zu sein. Mit jeder Annäherung zwischen den beiden tauchen immer mehr Fragen nach der wahren Identität des geheimnisvollen Amerikaners auf. *Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Max Frisch.*

22 Bahnen

Regie: Mia Maariel Meyer, BRD 2025, 104 min, FSK 12

Bestsellerverfilmung um die junge Tilda, die sich neben Studium und Jobben im Supermarkt noch um ihre kleine Schwester und die alkoholranke Mutter kümmert.

Halloween-Special

The Conjuring – Die Heimsuchung

Regie: James Wan, USA 2013, 112 min, DF u. OV (Engl.), FSK 16

1971: Für die Perrons wird das neu bezogene Haus zum Altraum. Rettung erhofft sich die Familie vom Dämonologen-Paar Ed und Lorraine Warren. *Zu Halloween geht's bei uns auf eine filmische Geisterbahnfahrt der Sonderklasse. Regisseur James Wan zieht auf der Hui-Buh-Schreck-Orgel alle Register und sorgt für Gänsehaut!*

One Battle After Another

Regie: Paul Thomas Anderson, USA 2025, 163 min, DF u. OmU (Engl.), FSK 16

Der abgehalfterte Revolutionär Bob fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind nach 16 Jahren plötzlich wiederauftaucht und Willa verschwindet, macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr.

Kalt ist der Abendhauch

Regie: Rainer Kaufmann, BRD 2000, 124 min, FSK 12

Berlin in den 30er Jahren: Hugo (August Diehl) und Charlotte (Fritzi Haberlandt) wären eigentlich das perfekte Paar, und trotzdem finden die beiden nicht zueinander. Erst mit über 80 trifft Charlotte ihre große Liebe wieder. Und für sie ist eines klar: Das ist der Mann, auf den sie ihr ganzes Leben gewartet hat. Verfilmung von Ingrid Nolls gleichnamigem Roman. *Zur Einstimmung auf die Veranstaltung der hmt: Fokus Film am 10.11. mit Fritzi Haberlandt.*

Good Boy – Trust His Instincts

Regie: Ben Leonberg, USA 2025, 73 min, DF u. OmU (Engl.), FSK 16

Indy ist ein guter Hund. Treu, wachsam, eng verbunden mit seinem Herrchen. Doch als sich Todd verändert und gemeinsam mit ihm in das abgelegene Haus seines verstorbenen Großvaters zieht, spürt Indy, dass etwas nicht stimmt. Etwas Gefährliches nistet in dem neuen Zuhause und scheint es auf Todd abgesehen zu haben. Indy wird seinen besten Freund mit allen Mitteln verteidigen; denn was auch immer in diesem Haus lauert: Es kommt näher!

ANZEIGE

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

www.casita-maria.de - 0179-50 65 348

Der 11. wundervolle Überraschungsfilm

Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)

Schnapszahl! Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum mittlerweile 11. »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und dieser darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 5,- €.

Caught Stealing

Regie: Darren Aronofsky, USA 2025, 107 min, DF u. OmU (Engl.), FSK 16

Hank Thomas ist mit seinem Leben ganz zufrieden. Als sein Punk-Rock-Nachbar Russ ihn bittet, für ein paar Tage auf seine Katze aufzupassen, findet sich Hank plötzlich inmitten eines bunt gemischten Haufens von bedrohlichen Gastnern wieder, die alle etwas von ihm wollen...

Der Tod ist ein Arschloch

Regie: Michael Schwarz, BRD 2025, 79 min, FSK 6

Der Dokumentarfilm begleitet ein Berliner Beredigungsinstitut bei seiner täglichen Arbeit. Im Mittelpunkt steht Eric Wrede, der sich aus Überzeugung dem Bestattungswesen zugewandt hat. In seinem Institut legt er Wert auf persönliche Begleitung, offene Gespräche mit Angehörigen und einen achtsamen Umgang mit Verstorbenen. Es entsteht das Porträt eines Berufsalltags, in dem der Mensch stets im Zentrum steht – auch über das Leben hinaus. *Am 3.11. anschließendes Filmgespräch mit dem Protagonisten Eric Wrede und dem Regisseur Michael Schwarz.*

Memory Hotel

Regie: Heinrich Sabl, BRD/Fkr. 2025, 101 min, FSK 12

Im Mai 1945 flieht die fünfjährige Sophie mit ihren Eltern vor der heranrückenden russischen Front. Ihr Ziel ist Amerika. Auf dem Weg dorthin machen sie Halt in einem Hotel. Dort begegnen sie unerwartet dem Nazi Scharf und den Hitlerjungen Beckmann. Ein folgenschwerer Kampf entbrennt, bei dem Sophie ihre Eltern und ihr Gedächtnis verliert. Nach der Besetzung des Hotels durch sowjetische Truppen wird Sophie zur Köchin des Hauses. Erst viele Jahre später beginnt sie, sich zu erinnern.

Am 4.11. anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Heinrich Sabl.

Rote Sterne überm Feld

Regie: Laura Laabs, BRD 2025, 110 min, FSK 12

Ein Skelett wird gefunden. Es ist gut erhalten und stellt die Bewohner des kleinen Ortes in Mecklenburg vor ein Rätsel. Eine Reise in die Vergangenheit beginnt, die in der Gegenwart mündet: Ob Frontpost von einer Bauernfamilie in Kriegszeiten, Arbeiten und Leben in der LPG oder die Ereignisse am Bahnhof von Bad Kleinen im wiedervereinigten Deutschland – das ist Mecklenburg und seine einzigartigen Bewohner, verwoben in 100 Jahre deutscher Geschichte. *Am 6.11. anschließendes Filmgespräch mit der Hauptdarstellerin und anderen Gästen.*

Ich sterbe. Kommst du?

Regie: Benjamin Kramme, BRD 2025, 98 min, FSK 12

Für die 38-jährige Nadine (Jennifer Sabel, bekam den Schauspielpreis 2025 für diese Rolle) liegen die bitteren Fakten auf dem Tisch. Ihre Diagnose: Krebs im Endstadium. Damit zieht sie in ein Hospiz. Dort beginnt für sie ein schmerzhafter, aber auch berührender Prozess des Loslassens. Sie muss nicht nur lernen, ihre Wut auf das Leben hinter sich zu lassen, sondern sich auch von ihrem kleinen Sohn zu verabschieden und inneren Frieden mit ihrer Vergangenheit und der Kürze ihres Daseins zu finden.

Am 13.11. anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur Benjamin Kramme und der Hauptdarstellerin Jennifer Sabel

The Secret Agent

Regie: Kleber Mendonça Filho, Bras./NL/Fkr./BRD 2025, 159 min, DF u. OmU (Port.), noch keine FSK

Brasilien, 1977: Marcelo, ein technologieaffiner Mann Anfang 40, versucht in Recife einen Neuanfang. Inmitten der ausgelassenen Karnevalsfeiern zieht er in die malerische Hafenstadt, sieht seinen kleinen Sohn wieder und hofft, den Schatten der Vergangenheit hinter sich lassen zu können. Doch die vermeintliche Idylle trägt. Am Ende muss er erkennen, dass die Gewalt des Militärregimes weiter reicht, als er je gedacht hätte.

Amrum

Regie: Fatih Akin, BRD 2025, 93 min, FSK 12

Während sich der Zweite Weltkrieg dem Ende neigt, ist der zwölfjährige Nanning auf Amrum rund um die Uhr damit beschäftigt, seiner Familie unter die Arme zu greifen. Der Selbstmord Adolf Hitlers lässt Nannings Mutter Hille in eine tiefe Depression fallen. Nanne ist auf sich allein gestellt und trägt die Verantwortung für die Versorgung seiner zurückgezogenen Mutter.

Franz K.

Regie: Agnieszka Holland, CZ/Irl. 2025, 127 min, DF u. OmU (Tschech., Dt.), FSK 16

Prag zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka bewegt sich zwischen der strengen Erwartung seines Vaters Hermann, dem immer gleichen Arbeitsalltag bei einer Versicherung und dem tief in ihm verwurzelten Drang zum Schreiben.

Hysteria

Regie: Mehmet Akif Büyükatalay, BRD 2025, 104 min, DF mit tlw. UT, FSK 12

Bei einem Filmdreh wird ein echter Koran verbrannt. Das führt zu Verstimmungen beim Team. Als in der Folgezeit Filmaufnahmen verschwinden und Intrigen gesponnen werden, droht nicht nur der Film auf der Kippe zu stehen.

Keeper

Regie: Osgood Perkins, USA/Kanada 2025, 99 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16

Ein Paar flieht für ein romantisches Wochenende in eine abgelegene Hütte. Als Malcolm aber plötzlich in die Stadt zurückkehren muss, findet sich Liz isoliert und in der Gegenwart eines unaussprechlichen Übels wieder, das die schrecklichen Geheimnisse der Hütte enthüllt.

Ein Traum, was sonst?

Regie: Hans Jürgen Syberberg, BRD/Österr. 1994/1995, 132 min, DF, keine FSK

Frühjahr 1945: Auf ihrem Ritt in den Westen macht Marion Gräfin von Dönhoff Station in Varzin, wo sie auf die gealterte Schwiegertochter des Reichskanzlers Sibylle Gräfin von Bismarck trifft. Der zweite Teil des Films beginnt mit Edith Clevers Monolog aus Heinrich von Kleists Prinz Friedrich von Homburg und Goethes Faust II. Die Musik von Beethovens Pastorale begleitet und verknüpft die Bewegungen der wechselnden Bilder und Monologe.

*Filmgespräch in der Pause: Hans Jürgen Syberberg (Regisseur) und Eugen Blume (Kunsthistoriker, ehem. Leiter des Hamburger Bahnhofes – Museum für Gegenwart in Berlin) Zur Eröffnung des 13. Symposions der Dt. Gesellsch. für Psychoanalyse und Musik (DGPM): TRÄUME*N in Psychoanalyse und Musik, 07.-09.11.2025 in Rostock*

Mit Liebe und Chansons

Regie: Ken Scott, Fkr./Kanada 2025, 102 min, DF u. OmU (Franz.), FSK 0

Im Jahr 1963 bringt Esther ihren jüngsten Sohn Roland zur Welt, der mit einem Klumpfuß geboren wird und zunächst nicht stehen kann. Sie verspricht ihm, dass er eines Tages wie andere Kinder laufen und ein erfülltes Leben führen wird. Ihr Versprechen begleitet sie durch eine bewegende Reise voller Herausforderungen. *Am 30.11. um 16:30 Strickkino – das Licht geht nicht ganz aus und alle dürfen ihre Handarbeiten mitbringen!*

Französische Filmwoche

Am 20.11. ab 18 Uhr Eröffnung mit Apéro-Quiz: Büffet mit französischen Leckereien und Gewinnspiel um das französische Kino (Wir bitten um Anmeldung!)

Der Fremde / L'Étranger

Regie: François Ozon, Fkr. 2025, 120 min, OmU (Franz.), noch keine FSK

Im Algerien der 1930er-Jahre wurde ein junger Franzose wegen des Mordes an einem Araber verhaftet und erwartet im Gefängnis seine Hinrichtung. Die Verfilmung von Albert Camus' gleichnamigem Klassiker (1942) rollt die Erlebnisse des Mannes vor der Tat auf.

Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter / On Ira

Regie: Enya Baroux, Fkr. 2025, 97 min, OmU (Franz.), FSK 12

Die 80-jährige Marie, unheilbar an Krebs erkrankt, hat beschlossen, ihr Leben selbstbestimmt zu beenden. Um ihre Familie für eine letzte gemeinsame Reise zu gewinnen, erzählt sie ihrem Sohn, ihrer Enkelin und ihrer Pflegekraft von einem angeblichen Erbe in der Schweiz.

15 Liebesbeweise / Des preuves d’amour

Regie: Alice Douard, Fkr. 2025, 97 min, OmU (Franz.), FSK 12

Paris, 2014. Célines Frau Nadia wird in Kürze eine Tochter zur Welt bringen. Um offiziell als Mutter anerkannt zu werden, muss Céline das Kind adoptieren. Teil des bürokratischen Verfahrens: 15 persönliche Briefe aus dem Verwandten- und Freundeskreis, die belegen sollen, dass Céline das Kind liebt und eine »gute« Mutter ist.

Souleymans Geschichte / L'Histoire de Souleymane

Regie: Boris Lojkine, Fkr. 2024, 93 min, OmU (Franz.), noch keine FSK

Der Pariser Lebensmittellieferant und Asylbewerber Souleymane hat nur zwei Tage Zeit, um sich für ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten, bei dem es um den Erhalt eines legalen Aufenthaltsstatus geht. *In Anwesenheit des Regisseurs Boris Lojkine. (angefragt)*

Winter in Sokcho / Hiver à Sokcho

Regie: Koya Kamura, Fkr./Südkorea 2025, 105 min, OmU (Franz., Korean.), noch keine FSK

Im südkoreanischen Küstenort Sokcho führt die 25-jährige Soo-Ha ein zurückgezogenes Leben. Doch ihr Alltag gerät ins Wanken, als der französische Illustrator Yan Kerrand in der Pension eincheckt, in der sie arbeitet. Seine Ankunft weckt in Soo-Ha alte Fragen über ihren französischen Vater, den sie nie kennengelernt hat.

Eine Initiative von Institut Français Deutschland & UniFrance, präsentiert vom Institut franco-allemand e. V. und dem li.wu.

Böll-Montagskino

Kein Land für Niemand

Regie: Max Ahrens/Maik Lüdemann, BRD 2025, 106 min, FSK 12

Die Dokumentation begleitet eine Rettungsmision im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Gleichzeitig blickt der Film auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland. *Anschließendes Gespräch mit dem Regisseur Maik Lüdemann und der Integrationsbeauftragten des Landes M-V Jana Michael. Eine Veranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV und li.wu.*

Das li.wu.-Programm als PDF

liwu.de/newsletter

Tage des Indigenen Films

18:00 Eröffnung: Vernissage im Frieda-Studio

Sèr Sèr Salhi – City of Wind

Regie: Lkhagvadulam Purev-Ochir, MN/QA/DE/NL/PT/FR 2023, 104 min, OmeU (Mongol. mit engl. UT), noch keine FSK

Das Spielfilmdebüt begleitet den 17-jährigen Ze in Ulaanbaatar, der zwischen der Rolle als spiritueller Vermittler und dem Alltag als Schüler balanciert.

Vortrag I

»Jugend in Regenwaldnachbarschaften« – Claudia Pinzón über die Rolle Jugendlicher im Kampf um Landrechte und Selbstbestimmung

Karuara, People of the River

Regie: Stephanie Boyd/Miguel Araoz, PE/CA 2024, 77 min, OmU (Span.), noch keine FSK

Der Dokumentarfilm erzählt von der engen Beziehung der Kukama zum Maraón-Fluss im peruanischen Amazonas.

Kurzfilmblock Generationen

Zizi (Ou Oração da Jaca Fabulosa)

Regie: Felipe Bragança, Brasi. 2025, 29 min, OmeU (Portug. mit engl. UT), keine FSK

Estrellas del Desierto

Regie: Katherina Harder Sacre, Chile 2022, 19 min, OmeU (Span. mit Engl. UT)

Akababuru: Expresión de Asombro

Regie: Yagari Irati Dojura Landa, Kolumb. 2025, 13 min, OmeU (Emberá-Chamí, Span. mit engl. UT)

Die drei Kurzfilme erzählen, wie verschiedene Generationen durch Erinnerungen, Erzählungen und gemeinsam getragene Erfahrungen miteinander verbunden bleiben.

Yi Pi Bai Ma De Re Meng – To Kill a Mongolian Horse

Regie: Xiaoxuan Jiang, MY/HK/KR/JP/SA/TH/US 2024, 97 min, OmeU (Mongol., Mandarin mit engl. UT)

Saina, ein junger Hirte in der Inneren Mongolei, versucht im Spannungsfeld ökologischer Krisen, wirtschaftlicher Zwänge und gesellschaftlicher Erwartungen seine kulturelle Identität und die enge Bindung zu den Pferden zu bewahren.

Vortrag II

Dr. Anne Huffschmid beleuchtet in ihrem Vortrag »Das Atmen der Bilder. Gegen die Schwarzen Löcher des Verschwindens«, wie sich von extremer Gewalt und gewaltsamem Verschwinden erzählen lässt.

Memoria Implacable

Regie: Paula Rodríguez Sickert, Arg./Chile 2024, 93 min, OmeU (Mapudungun, Span. m. engl. UT), keine FSK

Die Mapuche-Wissenschaftlerin Margarita Canio stößt in einem Berliner Archiv auf über einhundert Jahre alte Aufzeichnungen, in denen der Mapuche Katrúlaf über seine Erfahrungen als Verschleppter und Gefangener während der Kolonisierung durch das heutige Chile und Argentinien berichtet.

Mikuba

Regie: Petna Ndaliko Katondolo, Dem. Repl. Kongo 2025, 60 min, OmeU (Swahili, Franz. mit engl. UT), keine FSK

Der Dokumentarfilm führt in die Kobaltminen von Kolwezi in der Demokratischen Republik Kongo.

ANZEIGE

frisch gesegelter @ronja espresso®

Sugar Island

Regie: Johanné Gómez Terrero, Dom. Rep./Span. 2024, 91 min, OmU (Hait., Span.)

Die dominikanisch-haitianische Teenagerin Makenya muss ihren persönlichen Weg finden, während ihre Gemeinde von Arbeitslosigkeit in Folge der Mechanisierung in der Zuckerindustrie bedroht ist.

Vortrag III

»Ökonomische Kosmo-Materialitäten des Amazonas: Kawsak Sacha – Der Lebendige Wald« von Jenny García Ruales.

Hanami

Regie: Denise Fernandes, Port./Schw./Kap Verde 2024, 96 min, OmU (Kapv. Kreol, Engl., Jap., Franz.), keine FSK

Auf einer Vulkaninsel der Kapverden wächst Nana ohne ihre ausgewanderte Mutter in der Familie ihres Vaters auf.

Punku

Regie: J.D. Fernández Molero, Peru/ Span. 2025, 132 min, OmeU (Span., Quechua, Machiguenga m. engl. UT), keine FSK

Der hybride Spielfilm erzählt von Meshia, die im Amazonasgebiet Perus den verschwunden geglaubten Iván findet und sich um ihn kümmert, während er von Visionen und geheimnisvollem Schweigen heimgesucht wird.

Lolita lesen in Teheran

Regie: Eran Riklis, Ital./Israel 2025, 107 min, DF u. OmU (Pers.), FSK 12

Während islamische Sittenwächter in Teheran willkürliche Razzien durchführen und Fundamentalisten die Universitäten erobern, versammelt die inspirierte Lehrerin Azar Nafisi heimlich sechs ihrer engagiertesten Studentinnen, um verbotene westliche Klassiker zu lesen.

li.wu.-Schatzkiste #82

Police Story

Regie: Jackie Chan, Hongkong 1985, 100 min, DF u. OmU (Kanton.), FSK 16

Nach langer und nervenzerreißender Jagd gelingt es Police Detective Kevin (Jackie Chan), den mächtigen Drogenboss Chee endlich zu verhaften! Doch als die Kronzeugin plötzlich verschwindet, wird Chee aus Mangel an Beweisen wieder freigelassen. Ein fataler Fehler... *Zweiter Beitrag der »Polizeifilm«-Reihe, dieses Mal ein Stunt-Feuerwerk der Extraklasse zum 40. Mit Einführung von Max Roth.*

Pink Power

Regie: Chiara Kempers, BRD 2025, 70 min, FSK 0

Eine Doku über Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind oder waren, und bei den Küstenpinkies, einem Drachenbootteam aus Wilhelmshaven, neue Kraft und Gemeinschaft gefunden haben.

Im Osten was Neues

Regie: Lorraine Blumenthal, BRD 2025, 82 min, FSK 12

Thomas Eichstätt, genannt »Eichi«, war früher als Rechtsradikaler in MV aktiv. Heute engagiert er sich in Torgelow ehrenamtlich als Fußballtrainer. Viele seiner Spielerinnen und Spieler sind Geflüchtete. Trotz seines Einsatzes bleibt seine Tätigkeit unbezahlt, da die Kommune keine Mittel für eine Vergütung hat. *Doku*

Kino-Lesung: Ein Abend zwischen Sonne und Mond

Die Schauspielerin Hannah Herzsprung und der Bestsellerautor und Regisseur Chris Kraus (»Vier Minuten«, »15 Jahre«) präsentieren Kraus' neuen Roman »Die Sonne und die Mond«. Eintritt 15 €/erm. 10 €, Abokarte nicht gültig

Welcome Home, Baby

Regie: Andreas Prochaska, BRD/Österr. 2025, 115 min, FSK 16

Judith hat ein Haus geerbt, von einer Familie, die sie als Kind weggegeben hat. Als sie es verkaufen will, trifft Judith auf ihre undurchsichtige Tante Paula, die versucht, sie in dem österreichischen Dorf zu halten. Je länger sie bleibt, desto stärker dringen Bilder und Gefühle aus ihrem Unterbewusstsein an die Oberfläche...

Bugonia

Regie: Yorgos Lanthimos, GB/Südkor. 2025, 119 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16

Teddy und sein Cousin Don sind von Verschwörungstheorien besessen. Sie glauben, Michelle, Geschäftsführerin eines Biomedizinkonzerns, sei eine Alien, die die Erde vernichten will.

Querbeet

Querbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgesucht von Menschen zwischen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Querbeet

Wenn du Angst hast, nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst

Regie: Marie Luise Lehner, Österreich 2025, 88 min, FSK 12

Annas Aufwachsen bei einer alleinerziehenden gehörlosen Mutter in Wien

Wunderlinchen zeigt

Ab morgen bin ich mutig

Regie: Bernd Sahling, BRD 2025, 83 min, FSK 0, empf. ab 9

Hätte der zwölfjährige Karl sich aussuchen können, in wen er sich verliebt, die deutlich größere Lea wäre es vermutlich nicht geworden. Dass Lea demnächst die Schule wechselt, macht es nicht einfacher.

Tommy Tom – Ein neuer Freund für Tommy Tom

Regie: Joost Van Den Bosch, Erik Verkerk, NL 2025, 62 min, FSK 0, empf. ab 4

Kater Tommy Tom ist aufgeregt: wer ist da nebenan eingezogen? Einfache Zeichentrickgeschichte zum Mitmachen für die ganz Kleinen.

Die Schatzsuche im Blaumeisental / Le Secret des Mésanges

Regie: Antoine Lanciaux, Fkr. 2025, 77 min, DF, FSK 0, empfohlen ab 7

Lucie verbringt ihre Ferien bei ihrer Mutter Caro, die eine archäologische Ausgrabung leitet. Dabei stößt Lucie auf ein verborgenes Familiengeheimnis. Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der neugierigen Gans Zerbinette und zwei sprechfrendigen Blaumeisen begibt sie sich auf eine abenteuerliche Schatzsuche. Animationsfilm im Rahmen der Französischen Filmwoche.

Alfie, der kleine Werwolf

Regie: Joram Lürsen, NL 2014, 91 min, FSK 0, empf. ab 7

In der Nacht seines 7. Geburtstages geht es los: Alfie verwandelt sich in einen zuckersüßen Werwolf. Doch mögen ihn seine Pflegeeltern so noch?

li.wu. – Förderverein foerderverein-liwu.de

Wismarsche Straße 6/7 18057 Rostock am Doberaner Platz

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de

li.wu. in Warnemünde